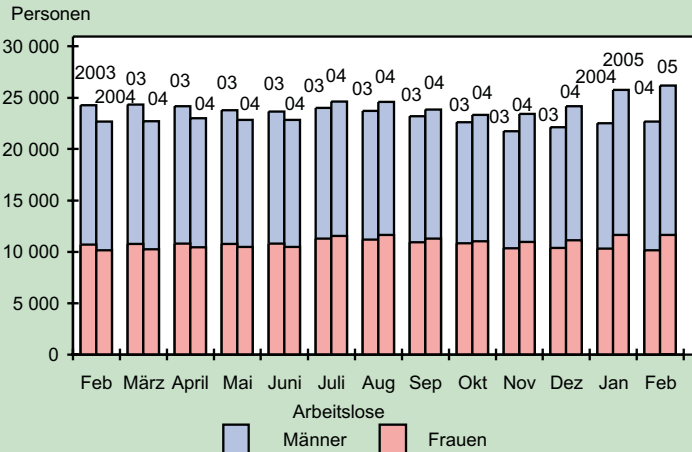




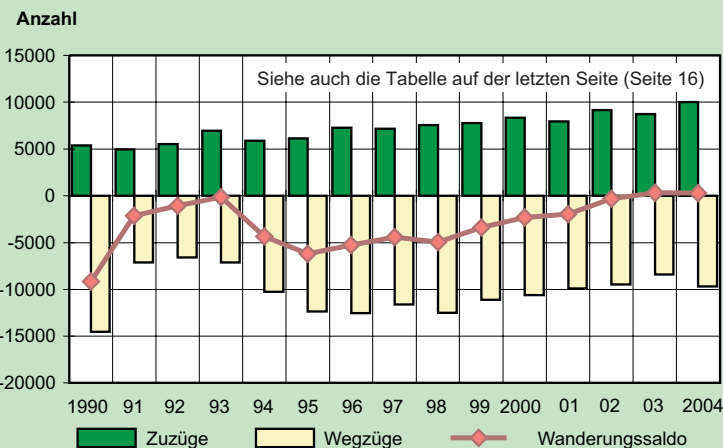
## Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Magdeburg



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg

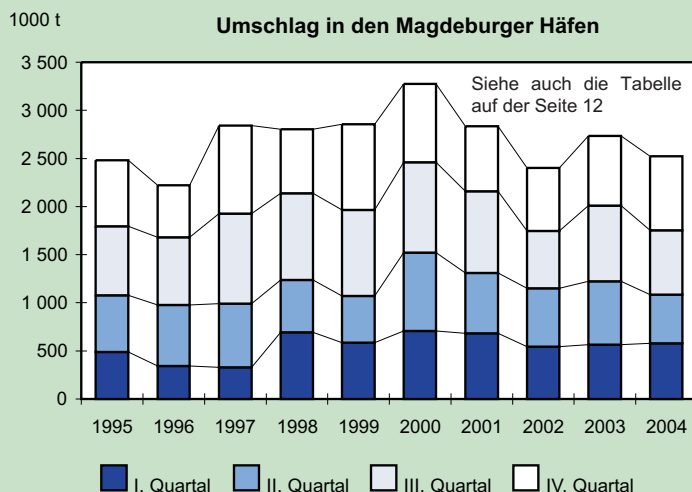
## Bevölkerungsbewegungen in Magdeburg 1990 - 2004



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 2004 - eigene Fortschreibung

## Umschlag in den Magdeburger Häfen



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Magdeburger Hafen GmbH

## Wichtige Hinweise zur Interpretation der Arbeitsmarktdaten

Aus einer Information der Bundesagentur für Arbeit  
Mit der Einführung des Sozialgesetzbuches II (SGB II) ändern sich die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Agenturen für Arbeit. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe sind die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II treten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf. Zur Sicherung der Vergleichbarkeit und Qualität der Statistik wurde die Bundesagentur für Arbeit im SGB II beauftragt, die bisherige Arbeitsmarktstatistik unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende weiter zu führen.

Die Statistiken sind zum Teil vorläufig und enthalten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt werden.

### Definition der Arbeitslosigkeit

Die Definition der Arbeitslosigkeit hat sich durch die Einführung des SGB II nicht geändert. Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist.

Mit dem dritten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt (in Kraft seit 1. Januar 2004) wurde im § 16 SGB III klar gestellt, dass Teilnehmer in Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik prinzipiell nicht als arbeitslos gelten.

### Arbeitslosenzahlen

Die Daten über Arbeitslosigkeit speisen sich künftig aus den informationstechnologischen Verfahren der BA und aus Datenlieferungen von zugelassenen kommunalen Trägern nach § 51b SGB II.

### Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Basis für die Statistik über arbeitsmarktpolitische Instrumente sind zum einen die informationstechnologischen Verfahren, zum anderen die Datenlieferungen kommunaler Träger.

Fehlende Datenlieferungen kommunaler Träger konnten durch die BA nicht geschätzt werden. Es ist davon auszugehen, dass die Angaben zum Instrumenteneinsatz nachträglich nach oben korrigiert werden

### Weitere statistische Hinweise

Der Erhebungsstichtag der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit wird ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, bisher wurden statistische Erhebungen jeweils am Monatsende durchgeführt. Damit kann in der Regel schon am Ende des Berichtsmonats über den Arbeitsmarkt berichtet werden, zudem passen Monatsmittezahlen besser zu den Monatsdurchschnittswerten der ILO-Erwerbsstatistik. Der Vorjahresvergleich ist wegen unterschiedlicher Stichtage etwas verzerrt. Bei der Interpretation von Zu- und Abgängen ist darüber hinaus zu beachten, dass der Erfassungszeitraum jeweils die Hälften zweier benachbarter Monate umfasst, also z.B. die Arbeitslosmeldungen von Mitte Januar bis Mitte Februar. In den Berichten wird gleichwohl verkürzend von den Zu- und Abgängen des jeweiligen Berichtsmonats gesprochen.

Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich aktualisiert. Dies geschieht üblicherweise ab Berichtsmonat April oder Mai; Rückrechnungen werden nicht vorgenommen.

Die in diesem Bericht verwendeten Zahlen wurden uns von der Agentur für Arbeit Magdeburg übermittelt

Merkmale	Maßeinheit	Februar 2005	Januar 2005	Februar 2004
<b>Bevölkerung (p)</b>				
(eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	226 369	226 592	226 863
dav. männlich	Anzahl	109 007	109 100	109 191
weiblich	Anzahl	117 362	117 492	117 672
dar. Ausländer	Anzahl	7 874	8 039	8 034
männlich	Anzahl	4 364	4 463	4 567
weiblich	Anzahl	3 510	3 576	3 467
Wohnberechtigte Bevölkerung ( Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	246 997	247 321	247 527
dav. männlich	Anzahl	119 616	119 756	119 730
weiblich	Anzahl	127 381	127 565	127 797
dar. Ausländer	Anzahl	8 228	8 390	8 373
männlich	Anzahl	4 588	4 683	4 773
weiblich	Anzahl	3 640	3 707	3 600
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	142	137	40
dar. mit Ausländern	Anzahl	9	11	9
Lebendgeborene	Anzahl	123	138	141
dav. männlich	Anzahl	67	64	68
weiblich	Anzahl	56	74	73
dar. Ausländer	Anzahl	11	5	11
männlich	Anzahl	6	.	6
weiblich	Anzahl	5	.	5
Gestorbene	Anzahl	236	226	164
dav. männlich	Anzahl	105	94	68
weiblich	Anzahl	131	132	96
dar. Ausländer	Anzahl	3	.	.
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	-	-
dar. Totgeburten	Anzahl	-	-	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 113	- 88	- 23
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	687	798	694
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	362	393	384
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	325	405	310
dar. Ausländer	Anzahl	134	81	154
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	149	180	54
Weggezogene Personen	Anzahl	873	831	641
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	644	558	409
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	229	273	232
dar. Ausländer	Anzahl	300	141	122
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	73	77	70
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 110	70	37
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 223	- 18	14
<b>Sozialhilfe</b>				
(stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	723 *	639 *	6 961
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	951	771	12 882
darunter laufende Hilfe	Fälle	705	625	6 727
* Aufgrund der geänderten Gesetzeslage ist eine Vergleichbarkeit der Sozialhilfefzahlen von 2004 mit denen von 2005 nicht gegeben.				
<b>Arbeitsmarkt</b>				
(Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	26 182	25 763	22 666
dar. Frauen	Personen	11 652	11 665	10 166
Differenz zum Vormonat	Personen	419	1 578	130
dar. Frauen	Personen	- 13	554	- 157
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	427	404	329
dar. Frauen	Personen	182	177	125
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 666	2 560	2 024
dar. Frauen	Personen	1 012	991	733
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 626	1 610	1 322
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 680	1 665	1 508
Schwerbehinderte	Personen	897	918	797
dar. Frauen	Personen	380	393	336
Ausländer	Personen	1 326	1 275	1 102
dar. Frauen	Personen	524	515	424
Arbeitslosenquote 1)	%	22,1	21,7	19,0
Arbeitslosenquote 2)	%	23,7	23,3	20,2
Arbeitslosenquote -Männer	%	26,3	25,6	22,4
Arbeitslosenquote - Frauen	%	21,1	21,1	18,1
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 424	677	754
Direkte Förderung regulärer Beschäftigung	Personen	1 693 3)	1 736 3)	2 907
Beschäftigte in ABM am Monatsende	Personen	206 3)	238 3)	1 094
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen	Personen	423 3)	438 3)	823
Langzeitarbeitslose	Personen	11 533	11 216	9 032
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	44,0	43,5	39,8
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2002 = 119 355 Personen (ab Mai 2003), bzw. am 30.06.2003 = 118 675 Personen (ab Mai 2004)				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen am 30.06.2002 = 111 947 Personen (ab Mai 2003), bzw. am 30.06.2003 = 110 484 Personen (ab Mai 2004)				
3) vorläufige Ergebnisse				

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2005	Januar 2005	Februar 2004
<b>Arbeitslose nach Berufsgruppen</b>				
(Quelle: Agentur für Arbeit Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	945	939	777
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	194	186	163
Metall-, Elektroberufe	Personen	2 131	2 012	1 900
Textil , Bekleidung, Leder	Personen	161	172	133
Ernährungsberufe	Personen	1 272	1 252	1 104
Bauberufe	Personen	2 681	2 584	2 187
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	757	759	792
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	400	403	363
Warenkaufleute	Personen	2 799	2 742	2 326
Verkehrsberufe	Personen	1 052	1 034	889
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 281	1 260	1 084
Organisations-,Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 743	3 832	3 574
Gesundheitsdienstberufe	Personen	441	433	335
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	1 106	1 130	1 013
Reinigungsberufe	Personen	1 414	1 384	1 119 R
Übrige Berufsgruppen	Personen	5 805	5 641	4 919 R
Zusammen	Personen	26 182	25 763	22 666
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	9 871	9 955	9 006
<b>Gewerbeentwicklung</b>				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	243	199	232 R
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	232	187	214
Übernahmen	Anzahl	11	12	18
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	1	-	-
Handwerk	Anzahl	26	24	36
Handel	Anzahl	90	49	61
Reisegewerbe	Anzahl	3	-	8 R
Sonstige	Anzahl	123	126	127
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	186	160	176
dav. Industrie	Anzahl	2	-	2
Handwerk	Anzahl	25	24	14
Handel	Anzahl	80	70	89
Reisegewerbe	Anzahl	-	2	2
Sonstige	Anzahl	79	64	69
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	3	6	8
Gesellschafteraustritt	Anzahl	9	4	10
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	10	6	6
<b>Bau- und Wohnungswesen</b>				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	82	133	94
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	16	48	20
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	1	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	1	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	11	14	11
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	-	-	1
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	2	3	6
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	21	27	22
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	17	22	18
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	14	17	16
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	122	109	293
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	67	17	51
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	-	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	-	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	8	38	32
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	-	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	-	3	2
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	17	15	24
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	19	14	12
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	11	22	172 3)
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze 3) darunter Abbruch von 170 Garagen/Carport				
<b>Allgemeines Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz</b>				
Wohngeldempfänger	Haushalte	4 251	4 166	10 661
Zahlbetrag	EUR	384 318	402 492	1 030 811

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2005	Januar 2005	Februar 2004
<b>Versorgungsleistungen der Städtischen Werke</b> (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Einspeisung in das Städtische Netz	MWh	86 070	93 157	84 302
darunter von regenerativen Quellen:				
Windkraft	MWh	1 326,7	2729,6	.
Photovoltaik	MWh	0,9	-	.
Deponiegas	MWh	361,9	300,4	.
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	251 560	242 632	287 472 R
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	61 511	58 878	54 615
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	898 502	980 893	979 098
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	l/Tag	130	128	136
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
<b>Müllentsorgung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Hausmüll	cbm	28 421	31 021	29 568
Sperrmüll	cbm	2 427	2 203	1 824
Bioabfall	cbm	1 145	1 630	1 062
Straßenkehricht	cbm	231	366	300
<b>Wertstofffassung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Mgdb.)				
Papier	t	1 166,60	1 357,86	1 222,46
darunter Verkaufsverpackungen	t	178,61	207,89	187,16 R
Glas	t	.	.	454,38
Leichtverpackungen	t	.	.	531,24
Alttextilien	t	.	.	.
<b>Flugverkehr am Flughafen Magdeburg</b> (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr	Starts	90	44	64
davon: gewerblicher Verkehr	Starts	82	33	52
Werkverkehr	Starts	8	11	12
Nichtkommerzieller Verkehr	Starts	186	313	219
darunter: Staatsluftfahrzeuge	Starts	30	55	38
Segelflüge	Starts	-	-	-
Ultraleichtflüge	Starts	42	48	60
Starts, gesamt	Starts	318	405	343
darunter: Internationale Flüge	Starts	4	11	3
Passagiere	Personen	758	1 278	1 051
Fallschirmsprünge	Anzahl	10	10	-
<b>Innerstädtischer Nahverkehr</b> (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	147	147	148
darunter stillgelegt		1	1	1
- Beiwagen	Anzahl	29	29	29
darunter stillgelegt		1	1	1
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	59	62	61
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	505 807	521 180	512 586
- Beiwagen	km	68 081	69 247	75 346
Omnibusse	km	245 207	264 901	251 274
Beförderte Personen	Personen	5 311 001	5 463 997	5 071 530
je Tag	Personen	189 679	176 258	174 880
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	6,48	6,39	6,04
<b>Umschlagleistungen im Hafengelände</b> (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	186 920	168 217	181 826
davon: Umschlag aus Schiff	t	5 959	75 811	88 311
Umschlag in Schiff	t	75 554	81 692	75 354
Umschlag Schiff / Schiff	t	97 575	6 499	1 621
Landumschlag	t	7 832	4 215	16 540
Leistungen der Hafenbahn	t	56 230	48 324	47 666

### Umschlag in den Magdeburger Häfen (in t)

Quelle: Magdeburger Hafen GmbH

	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
<b>I. Quartal</b>	488 085	343 245	328 001	691 705	585 072	709 668	681 595	547 241	566 870	579 457
<b>II. Quartal</b>	589 927	633 304	664 997	545 205	485 446	809 737	628 175	602 419	657 929	506 688
<b>III. Quartal</b>	719 446	703 456	931 944	903 947	896 568	941 447	850 615	598 260	784 566	667 855
<b>IV. Quartal</b>	684 452	541 240	917 649	662 338	890 052	814 776	674 535	653 091	724 811	770 596
<b>gesamt</b>	<b>2 481 910</b>	<b>2 221 245</b>	<b>2 842 591</b>	<b>2 803 195</b>	<b>2 857 138</b>	<b>3 275 628</b>	<b>2 834 920</b>	<b>2 401 011</b>	<b>2 734 176</b>	<b>2 524 596</b>

Merkmale	Maßeinheit	Februar 2005	Januar 2005	Februar 2004
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen *	Anzahl	119 724	119 695	115 138
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	52,9	52,8	50,8
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	103 539	103 482	101 976
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	11 772	11 805	8 818
Kraftomnibusse	Anzahl	94	94	102
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	555	566	606
Motorräder	Anzahl	3 764	3 748	3 636
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	606	475	602
Außerdem Anhänger	Anzahl	5 066	5 077	9 071
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz *) am 06.09.2004 - Verfahrensumstellung				
<b>Erteilung von Führerscheinen</b>				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 480	1 296	1 715
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	772	584	761
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	259	217	366
darunter weibliche Personen	Anzahl	111	95	171
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	32	19	8
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	1	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	32	27	25
<b>Straßenverkehrsunfälle</b>				
(Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	92	94 R	93 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	63	65 R	61
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	12	14	19 R
dabei verletzte Personen	Personen	69	76 R	75
dar. Kinder	Personen	9	10	8
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	3	3 R	1
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	133	138 R	137 R
Lastkraftwagen	Anzahl	8	7	9
Motorräder	Anzahl	2	-	1
Mopeds	Anzahl	-	1	-
Radfahrer	Anzahl	15	15 R	14
dar. Kinder	Anzahl	-	- R	-
Straßenbahnen	Anzahl	6	3	4
Fußgänger	Personen	16	17	10
dar. Kinder	Personen	6	4	3
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	527	563 R	503 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	619	657 R	596 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	133	124 R	138 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
<b>Feuerwehr</b>				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	269	339	298
dav. Brandeinsätze	Anzahl	49	108	73
dar. Großfeuer	Anzahl	-	1	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	155	160	166
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	52	52	54
sonstige	Anzahl	103	108	112
blinde Alarmer	Anzahl	65	71	59
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	3	7	6
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	27	57	57 R
<b>Einsätze im Rettungsdienst</b>				
insgesamt	Anzahl	3 799	3 979	3 605
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	763	795	747
Rettungswagen	Anzahl	1 635	1 803	1 459
Krankentransportwagen	Anzahl	1 382	1 360	1 372
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	19	21	27

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2005	Januar 2005	Februar 2004
<b>Krankenhäuser</b>				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 146	1 146	1 146
Pflegetage	Anzahl	28 639	27 832	28 269
Bettenauslastungsgrad	%	89,3	78,3	85,1
Fälle	Anzahl	3 825	3 545	3 698
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	759	759	759
Pflegetage	Anzahl	15 034	16 067 R	17 561 R
Bettenauslastungsgrad	%	70,7	68,3	79,8 R
Fälle	Anzahl	1 939	2 038 R	1 944 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	255	255	255
Pflegetage	Anzahl	6 040	5 783	6 049
Bettenauslastungsgrad	%	84,6	73,2	81,8
Fälle	Anzahl	595	553	490
<b>Theater, Konzerthalle</b>				
Theater Magdeburg/Opernhaus - Bühne,Hinterbühne 1)				
Plätze	Anzahl	504	568	483
Vorstellungen	Anzahl	17	20	23
Besucher	Personen	6 031	7 895	7 394
Platzausnutzung 2)	%	70,3	69,5	66,6
Theater Magdeburg/Opernhaus - Boulevard,Café Rossini, Podiumbühne 1)				
Plätze	Anzahl	74	67	55
Vorstellungen	Anzahl	20	15	25
Besucher	Personen	1 313	740	1 111
Platzausnutzung 2)	%	88,2	73,6	80,8
Theater Magdeburg/Schauspielhaus - freiekammerspiele "Alte Staatsbank am Dom"				
Plätze	Anzahl	40-457	99-458	80-450
Vorstellungen	Anzahl	27	29	24
Besucher	Personen	2 946	3 168	3 315
Platzausnutzung 2)	%	90,3	93,5	101,6
Theater Magdeburg/Schauspielhaus - freiekammerspiele "Theater am Jerichower Platz"				
Plätze	Anzahl	64-200	64-250	30-100
Vorstellungen	Anzahl	5	13	7
Besucher	Personen	490	1 716	475
Platzausnutzung 2)	%	82,8	85,5	98,9
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	Sanierung	Sanierung	-
Veranstaltungen	Anzahl	-	-	-
Besucher	Personen	-	-	-
Platzausnutzung 2)	%	-	-	-
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal (Nebenraum des Schinkelsaales)	Anzahl	165(30)	165	-
Veranstaltungen - Schinkelsaal (Nebenraum)	Anzahl	3(1)	5	3
Besucher - Schinkelsaal (Nebenraum)	Personen	333(20)	459	319
Platzausnutzung - Schinkelsaal (Nebenraum)	%	67,3(66,6)	69,8	71,7
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	25	17	59
Besucher	Personen	2 017	2 011	3 823
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus				
2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen				
sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
<b>Tourist-Information Magdeburg (TIM)</b>				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	73	47	44
Teilnehmer der Stadtführungen,Rundfahrten und Rundgänge	Personen	741	492	359
Stadtrundgänge und Stadtführungen für Individualtouristen	Personen	251	241	97
Teilnehmer insgesamt	Personen	992	733	456
<b>Stadtbibliothek Magdeburg</b>				
Bestand	Anzahl	397 697	396 880	399 730
Entleihungen	Anzahl	124 626	121 391	118 838
Besucher	Anzahl	46 990	45 341	40 948
<b>Stadtarchiv</b>				
Benutzer	Personen	723	679	604
benutzte Archivalien	Stück	1 422	1 114	739

Merkmal	Maßeinheit	Februar 2005	Januar 2005	Februar 2004
<b>Besucher in Magdeburger Museen</b>				
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	geschl.	geschl.	1 854
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	2 134	1 564	1 438
Lukasklause	Personen	1 273	1 363	1 292
<b>Literaturhaus</b>				
Besucher	Personen	615	705	866
Ausstellungen	Anzahl	3	3	2
Sonderveranstaltungen	Anzahl	26	13	24
<b>Städtische Volkshochschule</b>				
Lehrgänge	Anzahl	226	18	201
Unterrichtsstunden	Anzahl	1 170	129	993
Teilnehmer	Personen	3 061	236	2 952
Lehrer	Personen	152	16	109
<b>Zoologischer Garten</b>				
Tageskarten	Anzahl	7 769	9 908	11 644
<b>Gruson-Gewächshäuser</b>				
Besucher	Personen	4 372	3 146	4 806 R
<b>Kommunale Bäder</b>				
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	49 388	46 639	47 707
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	11 614	10 514	11 861
Freibäder	Anzahl	3	3	3
Naherholungszentren	Anzahl	2	2	3
<b>Witterungsverhältnisse</b>				
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)				
Lufttemperatur				
Monatsmittel	C°	- 0,1	3,1	3,4
absolutes Maximum	C°	11,9	14,0	15,0
Tag	Datum	12.	10.	4.
absolutes Minimum	C°	- 12,6	- 8,5	- 6,8
Tag	Datum	28.	27.	28.
Niederschläge				
Monatsmenge	mm	29,9	42,9	20,3
höchste Tagesmenge	mm	8,1	8,5	4,4
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	13	17	15
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	86	85	79
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	81,8	66,6	65,5
Gewittertage	Anzahl	-	3	-
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	23 / 0	12 / 0	16 / 0
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C				
<b>Schadstoffkonzentration in der Luft</b>				
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)				
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	.	.
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	.	.
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	6,0	4,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	34	21
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	23,0	24,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	49	56
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.
	- 98%-Perzentil	mg / cbm	.	.
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	41,0	43,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	77	77
Feinstaub PM 10	- Monatsmittelwert	µg / cbm	26,0	17,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	-	-
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm 98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Messwerte sind kleiner als dieser Wert Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LUSA unter <a href="http://www.mu.sachsen-anhalt.de/LAU/luesa">http://www.mu.sachsen-anhalt.de/LAU/luesa</a> veröffentlicht.				

Merkmal	Maßeinheit	November 2004	Oktober 2004	November 2003
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	80	80	77
Beschäftigte	Personen	6 486	6 488	6 322
dar. Arbeiter	Personen	4 675	4 671	4 575
Gesamtumsatz	1000 EUR	93 758	126 851	90 561
dar. Ausland	1000 EUR	12 514	44 859	14 906
geleistete Arbeitsstunden der Lohn- und Gehaltsempfänger 1)	1000 h	961	916	.
Bruttolohnsumme	1000 EUR	10 415	8 739	9 954
Bruttogehaltssumme	1000 EUR	6 047	5 016	5 700
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten. 1) Bis zum Jahr 2002 wurden die tatsächlich geleisteten Arbeiterstunden erhoben.				
<b>Baugewerbe</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	43	44	48
tätige Personen	Personen	2 538	2 540	3 300
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	300	305	367
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	6,2	4,0	7,2
Gesamtumsatz	Mio. EURO	29,8	30,2	38,9
Auftragseingang	Mio. EURO	16,6	14,3	14,8
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	25	25	27
tätige Personen	Personen	941	929	1 023
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	286	294	323
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,1	4,9	5,6
Gesamtumsatz	Mio. EURO	24,4	22,0	24,7
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
<b>Beherbergungsstätten</b>				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	37	37	37
darunter geöffnete	Anzahl	36	36	36
Betten insgesamt	Anzahl	4 266	4 266	4 266
darunter angebotene	Anzahl	4 147	4 146	4 205
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	30,0	29,4	28,6
Ankünfte insgesamt	Anzahl	21 430	22 191	22 311
darunter Ausländer	Anzahl	1 233	2 052	1 405
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	37 290	37 819	36 077
darunter Ausländer	Anzahl	2 392	5 146	2 773
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,7	1,6
darunter Ausländer	Tage	1,9	1,9	2,0

### Entwicklung der Wanderungsbewegung in den Jahren 1990 - 2004 in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt 1990 - 2003 amtliche Zahlen,

2004 eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters *ohne Wohnsitzstatusänderungen* (WS-Änderungen).

Die amtlichen Zahlen berücksichtigen WS-Änderungen, d.h. Zuzüge beinhalten die Änderung von Nebenwohnung in Hauptwohnung, während Wegzüge die Änderung von Hauptwohnung in Nebenwohnung beinhalten).

Jahr	Zuzüge			Wegzüge			Wanderungssaldo		
	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich	gesamt	männlich	weiblich
1990	5 401	3 062	2 339	14 556	8 014	6 542	-9 155	-4 952	-4 203
1991	4 977	2 774	2 203	7 121	3 574	3 547	-2 144	-800	-1 344
1992	5 512	3 293	2 219	6 600	3 534	3 066	-1 088	-241	-847
1993	6 955	4 286	2 669	7 128	3 568	3 560	-173	718	-891
1994	5 892	3 357	2 535	10 234	5 347	4 887	-4 342	-1 990	-2 352
1995	6 153	3 486	2 667	12 366	6 478	5 888	-6 213	-2 992	-3 221
1996	7 263	3 880	3 383	12 556	6 876	5 680	-5 293	-2 996	-2 297
1997	7 182	3 856	3 326	11 617	5 936	5 681	-4 435	-2 080	-2 355
1998	7 560	4 142	3 418	12 508	6 876	5 632	-4 948	-2 734	-2 214
1999	7 783	4 114	3 669	11 154	5 933	5 221	-3 371	-1 819	-1 552
2000	7 624	3 993	3 631	10 262	5 492	4 770	-2 638	-1 499	-1 139
2001	7 955	4 168	3 787	9 916	5 135	4 781	-1 961	-967	-994
2002	8 589	4 516	4 073	9 154	4 727	4 427	-565	-211	-354
2003	8 739	4 494	4 245	8 408	4 311	4 097	331	183	148
2004	10 017	5 560	4 457	9 713	5 513	4 200	304	47	257

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

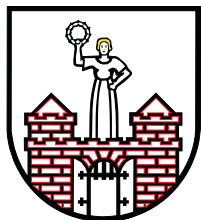
Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807

<http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download) E-mail: [statistik@magdeburg.de](mailto:statistik@magdeburg.de)

Druck: Stelzig-Druck Magdeburg





## Kriminalität in der Stadt Magdeburg

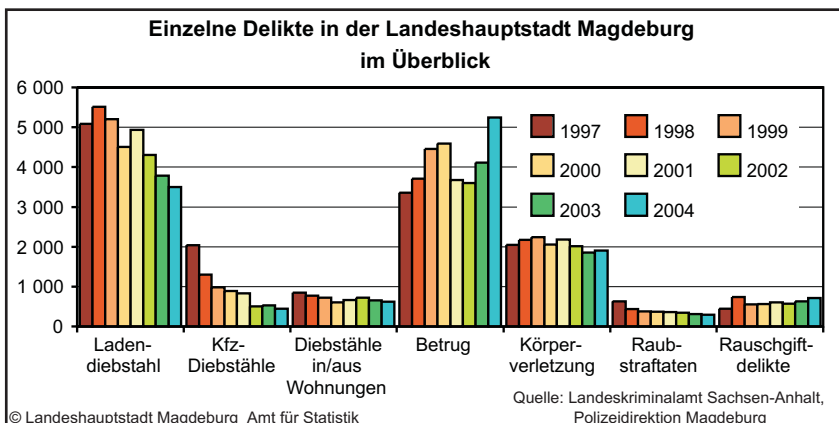
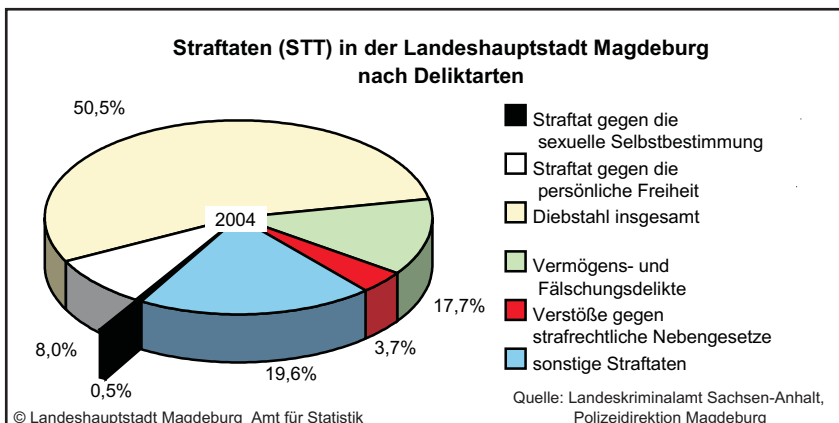
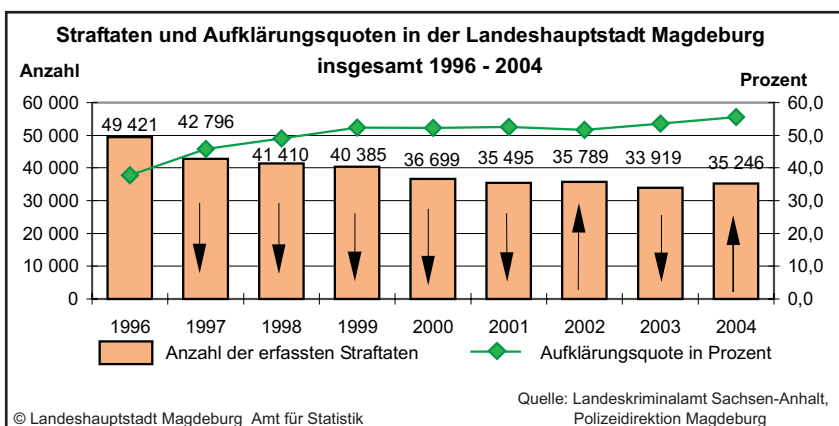
(Quellen: Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt; Polizeidirektion Magdeburg)

Entgegen dem allgemeinen positiven Trend im Land Sachsen-Anhalt ist ein Anstieg der Straftaten insgesamt in der Landeshauptstadt Magdeburg mit 35 246 registrierten Delikten zu verzeichnen. Gegenüber dem Vorjahr wurden 1 327 Fälle mehr (+ 3,9 %) registriert. Positiv jedoch, parallel dazu stieg die Aufklärungsquote auf 55,6 %. Im Land Sachsen-Anhalt liegt diese bei 57,4 %, 55,7 % bei der Polizeidirektion Magdeburg und 56,3 % in der Stadt Halle.

Die "Kriminalitäts-Häufigkeitszahl" für die Stadt Magdeburg liegt mit 15 490 Straftaten pro 100 000 Einwohner weit über Landes-

durchschnitt, der bei 9 063 liegt. Die der Stadt Halle beträgt 13 495 für 2004.

Statistisch gesehen passiert in Magdeburg seit 2001 alle 15 Minuten eine Straftat. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass darin alle Straftaten vom Schwarzfahren über Ladendiebstahl bis hin zu Mordschlag enthalten sind. Positiv bewertet werden muss, dass es mittlerweile zwei Jahre in Folge keinen Mord in der Stadt Magdeburg zu vermelden gab. Registriert wurden allerdings 2004 6 Totschläge bzw. Tötungen auf Verlangen. Die Aufklärung dieser Delikte liegt bei 83,3 %.



Wie in den Jahren zuvor bilden die Diebstahlsdelikte in der Landeshauptstadt den Schwerpunkt. Sie machen rund 50 Prozent aller Straftaten in der Stadt aus. Als besonderen Schwerpunkt des vergangenen Jahres muss hier der Diebstahl aus parkenden Autos bewertet werden. Im Gegensatz zu Halle, wo diese Delikte sanken, ist in Magdeburg ein drastischer Anstieg gegenüber dem Vorjahr (+ 40,6 %) zu verzeichnen, bei einer Aufklärung von 14,3 % (2003: 19,2 %). Hierbei spielt sicherlich die geografische Lage der Stadt (Stadt liegt unmittelbar an der Autobahn) eine Rolle. Außerdem hat die Stadt Magdeburg mit dem "privaten Automarkt MD/Rothensee" an der A2 einen Platz, auf dem Ware aus Diebstählen schnell umgeschlagen werden kann. Dieser "Markt" hat sich zu einem Kriminalitätsschwerpunkt in der Stadt entwickelt. Zur Zeit führen die Stadt Magdeburg und die PD Magdeburg Gespräche, wie diese Entwicklung gestoppt werden kann, da aus rechtlichen Gründen ein Verbot des Marktes nicht leicht umzusetzen ist.

An zweiter Stelle rangieren die Vermögens- und Fälschungsdelikte, bei einem Anstieg um 22,0 %, jedoch konnten 86,9 % aller Fälle aufgeklärt werden.

Rückgänge gab es bei den Delikten räuberischer Erpressung (um 4,4 %), unbefugte Ingebrauchnahme von Fahrzeugen (um 15,4 %), Fahrraddiebstahl (um 4,0 %), Sachbeschädigung (um 3,6 %). Ebenfalls sehr stark sanken die Delikte im Bereich Umwelt, um 48,2 % gegenüber dem Vorjahr.

Im Stadtgebiet konnten 11 854 Personen ermittelt werden, die einer Straftat verdächtig waren. 27,6 % der ermittelten Tatverdächtigen waren zum Tatzeitpunkt jünger als 21 Jahre. Im Vorjahr lag ihr Anteil noch bei 30,4 %. Der Anteil der Jungtatverdächtigen in den einzelnen Deliktarten ist jedoch sehr differenziert.

Der Anteil der Nichtdeutschen an den Gesamttautverdächtigen beträgt 9,9 % (2003: 10,5 %).

# Polizeiliche Kriminalitätsstatistik

## Stadt Magdeburg

Deliktart	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote 1)	
	2003	2004	Entw. in	2003	2004	Entw. in	2003	2004
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>33 919</b>	<b>35 246</b>	<b>103,9</b>	<b>18 135</b>	<b>19 581</b>	<b>108,0</b>	<b>53,5</b>	<b>55,6</b>
<b>Häufigkeitszahl 2)</b>	<b>14 866</b>	<b>15 490</b>	<b>104,2</b>	.	.	.	.	.
davon:								
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>111,1</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>60,0</b>	<b>111,1</b>	<b>60,0</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>100,0</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Mord	0	0	.	1	0	.	.	.
Totschlag/Tötung auf Verlangen	5	6	120,0	5	5	100,0	100,0	83,3
<b>Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung</b>	<b>214</b>	<b>175</b>	<b>81,8</b>	<b>172</b>	<b>158</b>	<b>91,9</b>	<b>80,4</b>	<b>90,3</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>94</b>	<b>77</b>	<b>82,0</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	36	31	86,1	31	27	87,1	86,1	87,1
sonst. sexuelle Nötigung	20	16	80,0	18	14	77,8	90,0	87,5
sexueller Missbrauch von Kindern	62	42	67,7	51	37	72,5	82,3	88,1
<b>Rohheitsdelikte und</b>								
<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>2 872</b>	<b>2 812</b>	<b>97,9</b>	<b>2 432</b>	<b>2 337</b>	<b>96,1</b>	<b>84,7</b>	<b>83,1</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 259</b>	<b>1 236</b>	<b>98,2</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung, räuberischer Angriff	316	302	95,6	180	165	91,7	57,0	54,6
Körperverletzung	1 863	1 908	102,4	1 622	1 622	100,0	87,1	85,0
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	693	602	86,9	630	550	87,3	90,9	91,4
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>17 277</b>	<b>17 796</b>	<b>103,0</b>	<b>6 659</b>	<b>7 502</b>	<b>112,7</b>	<b>38,5</b>	<b>42,2</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>7 572</b>	<b>7 821</b>	<b>103,3</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
in/aus Wohnungen	663	625	94,3	341	322	94,4	51,4	51,5
in/aus Kfz.	1 989	2 796	140,6	382	399	104,5	19,2	14,3
in/aus Warenhäusern/Geschäften	4 461	4 206	94,3	3 654	3 463	94,8	81,9	82,3
darunter Ladendiebstahl	3 785	3 504	92,6	3 562	3 281	92,1	94,1	93,6
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	2 756	2 646	96,0	609	591	97,0	22,1	22,3
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	533	451	84,6	156	169	108,3	29,3	37,5
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>5 112</b>	<b>6 238</b>	<b>122,0</b>	<b>4 209</b>	<b>5 420</b>	<b>128,8</b>	<b>82,3</b>	<b>86,9</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>2 240</b>	<b>2 742</b>	<b>122,4</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Betrug	4 119	5 247	127,4	3 444	4 681	135,9	83,6	89,2
<b>Sonstige Straftaten STGB</b>	<b>7 186</b>	<b>6 913</b>	<b>96,2</b>	<b>3 456</b>	<b>2 926</b>	<b>84,7</b>	<b>48,1</b>	<b>42,3</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>3 149</b>	<b>3 038</b>	<b>96,5</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Sachbeschädigung	5 084	4 899	96,4	1 565	1 156	73,9	30,8	23,6
darunter an Kfz.	1 040	1 061	102,0	311	316	101,6	29,9	29,8
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	299	155	51,8	261	142	54,4	87,3	91,6
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>1 249</b>	<b>1 302</b>	<b>104,2</b>	<b>1 197</b>	<b>1 232</b>	<b>102,9</b>	<b>95,8</b>	<b>94,6</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>547</b>	<b>572</b>	<b>104,5</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Rauschgiftdelikte nach BtMG	634	719	113,4	603	669	110,9	95,1	93,0
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	47	53	112,8	36	46	127,8	76,6	86,8

1) Eine Aufklärungsquote über 100 % ergibt sich daraus, dass unbekannt erfasste Fälle aus den Vorjahren geklärt werden konnten.

2) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2003 per 31.12.2002: 228 170 Personen

(Quelle: LSA)

- 2004 per 31.12.2003: 227 535 Personen

## Land Sachsen - Anhalt

Deliktart	erfasste Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote 1)	
	2003	2004	Entw. in	2003	2004	Entw. in	2003	2004
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>229 209</b>	<b>228 647</b>	<b>99,8</b>	<b>126 539</b>	<b>131 237</b>	<b>103,7</b>	<b>55,2</b>	<b>57,4</b>
<b>Häufigkeitszahl 2)</b>	<b>8 992</b>	<b>9 063</b>	<b>100,8</b>	.	.	.	.	.
davon:								
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>142</b>	<b>132</b>	<b>93,0</b>	<b>135</b>	<b>122</b>	<b>90,4</b>	<b>95,1</b>	<b>92,4</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>83,3</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Mord	34	22	64,7	35	21	60,0	102,9	95,5
Totschlag/Tötung auf Verlangen	66	77	116,7	63	72	114,3	95,5	93,5
<b>Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung</b>	<b>1 744</b>	<b>1 809</b>	<b>103,7</b>	<b>1 445</b>	<b>1 527</b>	<b>105,7</b>	<b>82,9</b>	<b>84,4</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>68</b>	<b>72</b>	<b>105,9</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	202	249	123,3	177	222	125,4	87,6	89,2
sonst. sexuelle Nötigung	299	296	99,0	266	264	99,2	89,0	89,2
sexueller Missbrauch von Kindern	473	431	91,1	407	393	96,6	86,0	91,2
<b>Rohheitsdelikte und</b>								
<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>24 438</b>	<b>24 866</b>	<b>101,8</b>	<b>21 531</b>	<b>21 910</b>	<b>101,8</b>	<b>88,1</b>	<b>88,1</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>959</b>	<b>986</b>	<b>102,8</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung,								
räuberischer Angriff	2 042	2 084	102,1	1 218	1 283	105,3	59,6	61,6
Körperverletzung	16 178	16 421	101,5	14 567	14 788	101,5	90,0	90,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	6 218	6 361	102,3	5 746	5 839	101,6	92,4	91,8
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>111 663</b>	<b>107 684</b>	<b>96,4</b>	<b>40 529</b>	<b>41 069</b>	<b>101,3</b>	<b>36,3</b>	<b>38,1</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>4 381</b>	<b>4 268</b>	<b>97,4</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
in/aus Wohnungen	4 329	4 446	102,7	2 240	2 552	113,9	51,7	57,4
in/aus Kfz.	12 143	11 407	93,9	1 736	1 556	89,6	14,3	13,6
in/aus Warenhäusern/Geschäften	25 701	23 640	92,0	22 534	20 511	91,0	87,7	86,8
darunter Ladendiebstahl	22 778	23 640	103,8	21 690	19 536	90,1	95,2	82,6
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	18 642	17 881	95,9	2 237	2 601	116,3	12,0	14,5
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	2 847	2 307	81,0	870	741	85,2	30,6	32,1
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>33 100</b>	<b>36 120</b>	<b>109,1</b>	<b>27 272</b>	<b>30 979</b>	<b>113,6</b>	<b>82,4</b>	<b>85,8</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 299</b>	<b>1 432</b>	<b>110,2</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Betrug	26 616	29 814	112,0	21 697	25 601	118,0	81,5	85,9
<b>Sonstige Straftaten STGB</b>	<b>48 020</b>	<b>46 843</b>	<b>97,5</b>	<b>26 127</b>	<b>25 182</b>	<b>96,4</b>	<b>54,4</b>	<b>53,8</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 884</b>	<b>1 857</b>	<b>98,6</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Sachbeschädigung	29 375	28 604	97,4	9 800	9 264	94,5	33,4	32,4
darunter an Kfz.	7 331	7 510	102,4	2 149	2 256	105,0	29,3	30,0
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	1 628	1 226	75,3	1 336	984	73,7	82,1	80,3
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>10 102</b>	<b>11 193</b>	<b>110,8</b>	<b>9 500</b>	<b>10 448</b>	<b>110,0</b>	<b>94,0</b>	<b>93,3</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>396</b>	<b>444</b>	<b>112,1</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Rauschgiftdelikte nach BtMG	6 389	7 044	110,3	5 966	6 549	109,8	93,4	93,0
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	374	430	115,0	266	309	116,2	71,1	71,9

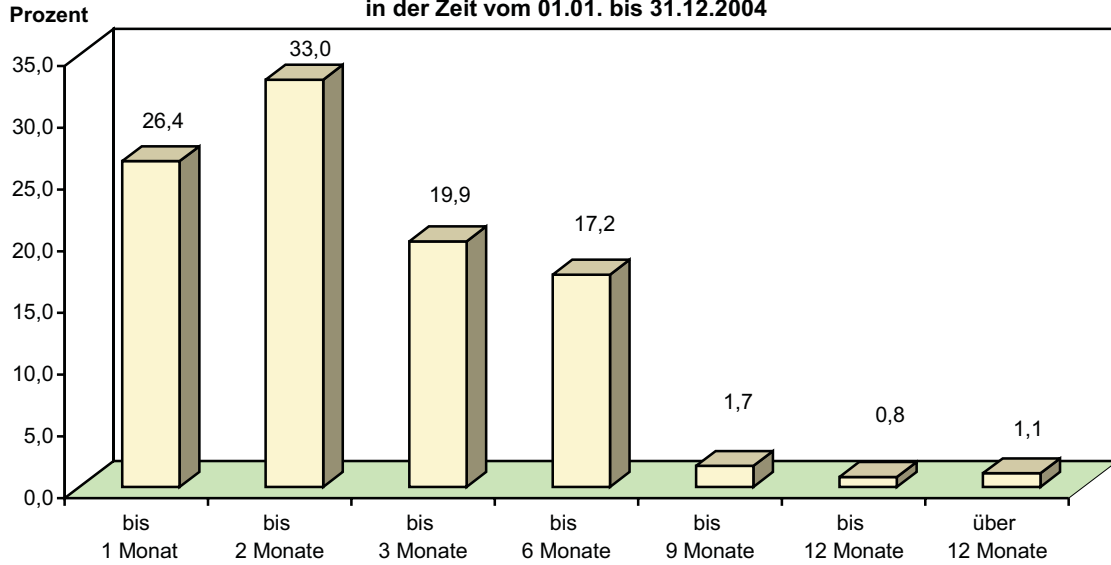
1) Eine Aufklärungsquote über 100 % ergibt sich daraus, dass unbekannt erfasste Fälle aus den Vorjahren geklärt werden konnten.

2) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2003 per 31.12.2002: 2 548 911 Personen

(Quelle: LSA)

- 2004 per 31.12.2003: 2 522 941 Personen

**Bearbeitungsdauer der Ermittlungsverfahren bei der PD Magdeburg  
in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2004**

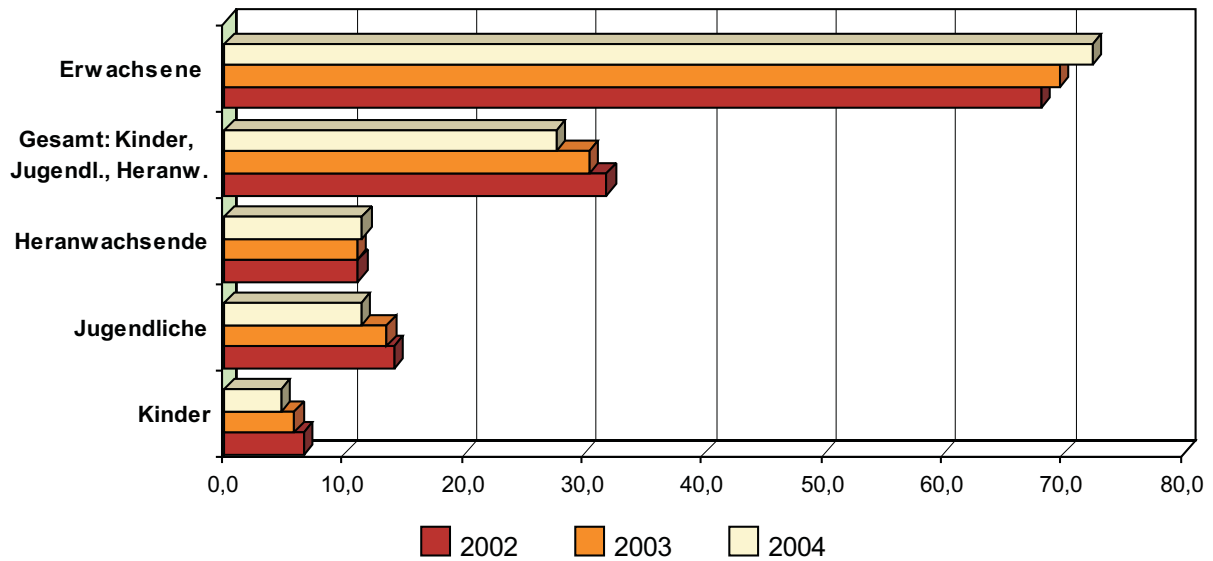


© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt, Polizeidirektion Magdeburg

Tatverdächtige	Stadt Magdeburg			Land Sachsen-Anhalt		
	2003	2004	Entw. in %	2003	2004	Entw. in %
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>12 302</b>	<b>11 854</b>	<b>96,4</b>	<b>91 619</b>	<b>89 800</b>	<b>98,0</b>
davon: männlich	9 335	8 914	95,5	70 226	68 621	97,7
weiblich	2 967	2 940	99,1	21 393	21 179	99,0
darunter: Nichtdeutsche	1 291	1 182	91,6	6 910	6 996	101,2
darunter: Kinder (- <14 Jahre)	712	559	78,5	5 822	4 705	80,8
Jugendliche (- <18 Jahre)	1 666	1 353	81,2	14 076	13 161	93,5
Heranwachsende (- <21 Jahre)	1 361	1 360	99,9	10 773	10 457	97,1

**Altersstruktur der tatverdächtigen Personen in der Landeshauptstadt Magdeburg  
in Prozent**



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt, Polizeidirektion Magdeburg

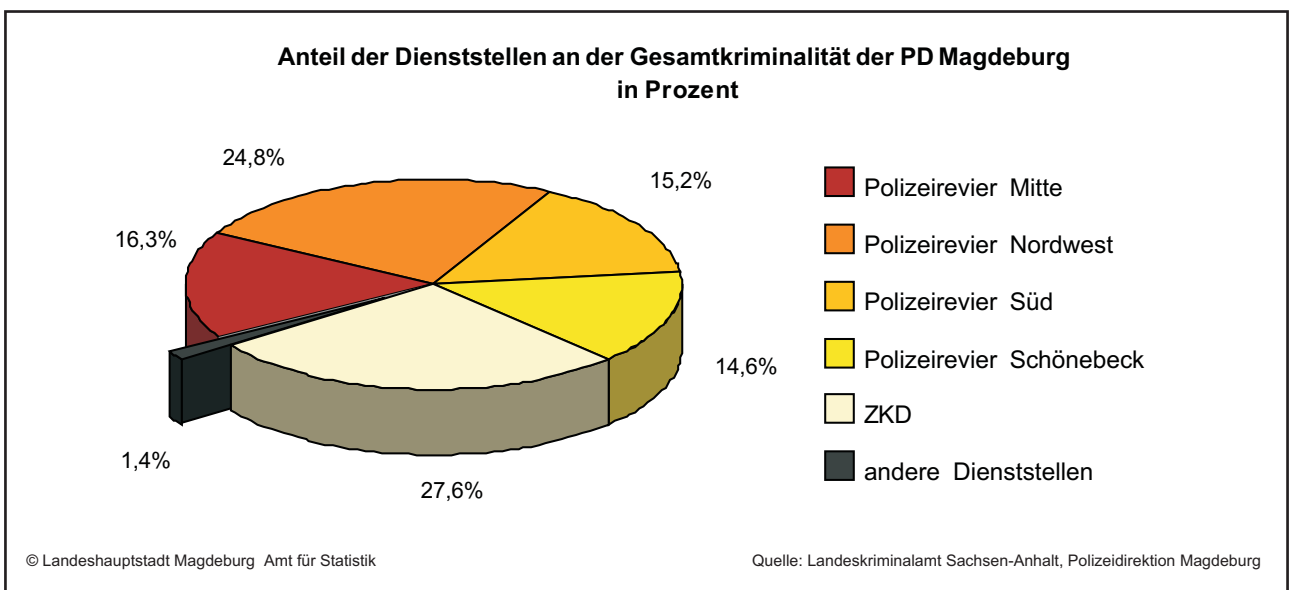
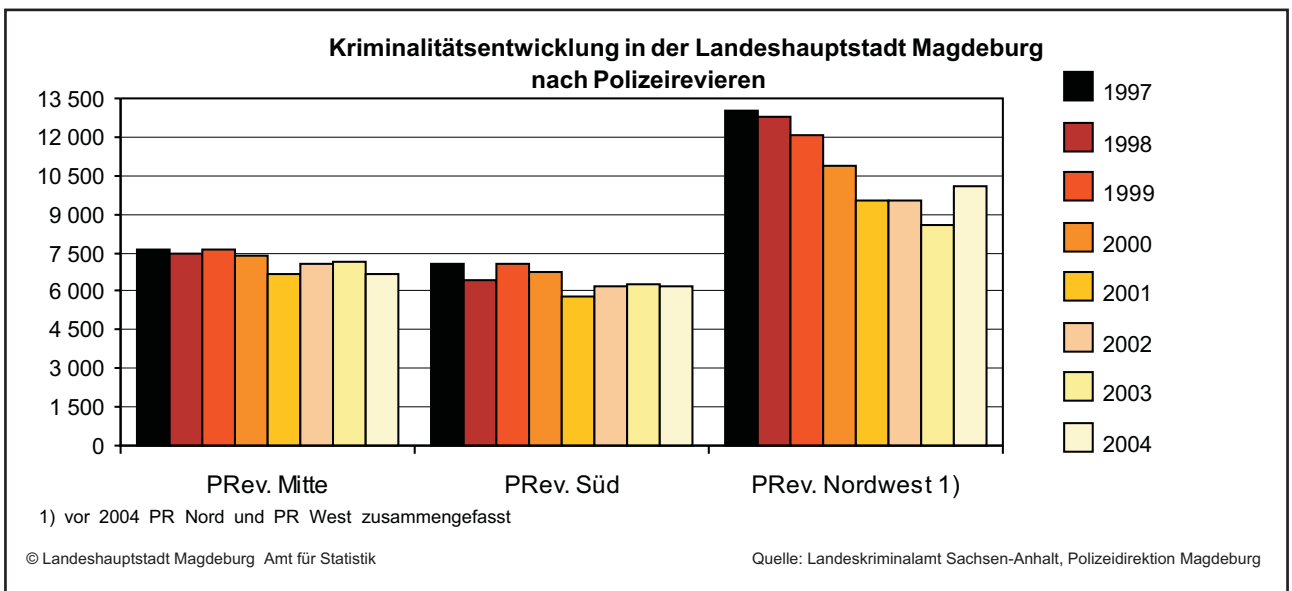
### Kriminalitätsentwicklung nach Polizeirevieren 1)

Jahr	erfasste Fälle					aufgeklärte Fälle					Aufklärungsquote				
	Prev. Mitte	Prev. Süd 2)	Prev. Nord	Prev. West	Prev. Nordwest	Prev. Mitte	Prev. Süd 2)	Prev. Nord	Prev. West	Prev. Nordwest	Prev. Mitte	Prev. Süd 2)	Prev. Nord	Prev. West	Prev. Nordwest
	Anzahl										Prozent				
1994	8 753	9 012	6 474	6 512	.	2 802	2 472	1 224	1 539	.	32,2	27,4	18,9	23,6	.
1995	10 213	8 901	8 487	8 380	.	2 696	2 305	1 859	1 698	.	26,4	25,9	21,9	20,3	.
1996	9 641	8 207	8 306	8 003	.	3 077	2 431	2 447	2 252	.	31,9	29,6	29,5	28,1	.
1997	7 642	7 045	6 530	6 507	.	2 907	2 856	2 569	2 632	.	38,0	40,6	39,3	40,4	.
1998	7 442	6 471	6 634	6 170	.	3 176	2 749	2 487	2 644	.	42,7	42,5	37,5	42,9	.
1999	7 639	7 097	6 558	5 521	.	3 307 R	3 055	2 827	2 202	.	43,3	43,0	43,1	39,9	.
2000	7 389	6 711	5 967	4 894	.	3 162	2 934	2 636	2 236	.	42,8	43,7	44,2	45,7	.
2001	6 706	5 775	4 622	4 896	.	2 959	2 689	2 070	2 234	.	44,1	46,6	44,8	45,6	.
2002	7 073	6 168	5 104	4 399	.	3 174	2 775	2 553	2 007	.	44,9	45,0	50,0	45,6	.
2003	7 128	6 265	3 734	4 856	.	3 208	3 005	1 815	2 452	.	45,0	48,0	48,6	50,5	.
2004	6 642	6 176	3)	3)	10 100	3 347	3 154	3)	3)	5 563	50,4	51,1	3)	3)	55,1

1) eine Addition nach Polizeirevieren ist aus statistischer Sicht nicht möglich

2) die Polizeireviere Süd und Südost wurden 1995 zum Polizeirevier Süd zusammengelegt, bei der Statistik wurde dies schon für das Jahr 1994 berücksichtigt

3) die Polizeireviere Nord und West wurden 2004 zum Polizeirevier Nordwest zusammengelegt



## Ordnungswidrigkeiten

### Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Landesstraßengesetz	613	374	443	374	276	297	318	229
Zweckentfremdung / (Grünflächenparken)	80	180	1 000	1 216	472	589	623	370
Abfallgesetz	572	62	264	130	75	30	76	61
darunter								
Autowracks	475	18	99	36	22	4	3	4
Fischereigesetz	11	46	14	22	7	2	5	20
§ 117 OWiG / unzulässiger Lärm	142	91	161	179	231	183	196	204
§ 118 OWiG / Belästigung der Allgemeinheit	.	.	21	.	43	33	42	26
Sprengstoffverordnung	.	.	.	.	.	.	.	.
Wehrerfassung	.	.	.	.	.	.	.	.
Schulgesetz	109	123	117	132	404	360	324	360
Gewerbeordnung	203	188	312	352	563	384	263	184
Sonn- / Feiertagsgesetz	17	10	11	11	7	2	70	20
Lebensmittelgesetz	13	28	21	23	32	29	26	40
Gaststättengesetz	137	90	132	76	69	36	73	72
Spielverordnung	.	.	2	.	.	.	.	.
Handwerksordnung	36	26	41	47	40	18	13	13
§120 OWiG / verbotene Prostitutionswerbung	.	.	.	.	.	.	.	.
Steuerordnung / Personenbeförderungsgesetz	39	30	19	18	4 R	6	21	13
Güterkraftverkehr	.	.	.	.	.	.	.	.
Meldegesetz	604	332	253	290	336	263	357	500
Asylverfahrensgesetz	28	52	70	147	122	181	183	145
Bauordnung	30	86	60	64	45	9	10	7
Wildplakatierung	.	.	.	.	.	.	.	.
Wohnungsvermittlung	.	.	.	.	.	.	.	.
Straßenreinigung	43	31	33	29	36	42	54	62
Naturschutzgesetze	49	26	34	42	43	10	4	3
Preisangabenverordnung	.	.	9	.	.	.	.	.
Gefahrenabwehrverordnung - Hunde	75	163	390	442	233 R	225 R	260	382
darunter								
Hundelärm	9	20	45	30	26	13	30	45
Hund ohne Leine	66	140	296	286	186	191	230	336
Hundehaufen	.	3	5	5	3	1	-	1
Gefährliche Hunde	.	.	.	.	223	155	.	.
darunter								
Hund ohne Leine	.	.	.	.	34	.	.	.
Hund ohne Maulkorb	.	.	.	.	179	.	.	.
Hund ohne Leine und Maulkorb	.	.	.	.	10	.	.	.
Personalausweisgesetz	1 328	61	320	361	669	471	480	1 052
Tierschutzgesetz	23	13	32	34	20	16	17	11
Gesetz zur Bekämpfung Schwarzarbeit	-	-	3 R	26	30	9	-	3
Ladenschlussgesetz	7	3	15	4	52	7	9	2
Vergnügungssteuersatzung	.	.	8	.	.	.	.	.
Textilkennzeichnungsgesetz	.	.	10	.	.	.	.	.
Feld- und Forstordnungsgesetz	.	.	.	.	.	21	79	41
Wohngeldgesetz	.	.	.	.	.	73	159	175
OWiG § 111 / falsche Namensangabe	.	.	.	.	.	65	85	71
Sonstiges	195	217	680 R	463	18 R	214 R	167	213
<b>Jahr / gesamt</b>	<b>4 354</b>	<b>2 232</b>	<b>4 475</b>	<b>4 482</b>	<b>4 050</b>	<b>3 730</b>	<b>3 914</b>	<b>4 279</b>

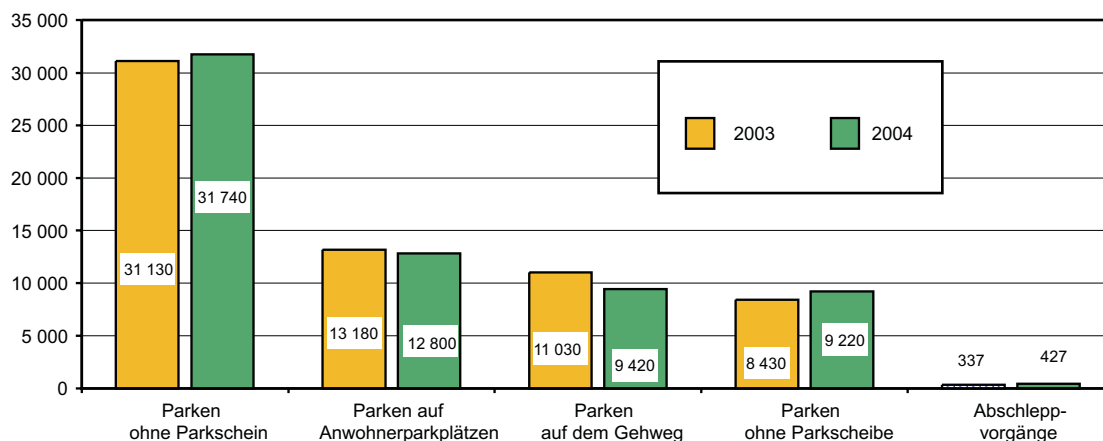
## Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

2004 erteilten die Verkehrsüberwacherinnen (Politessen) und Revierbeamten der Stadt Magdeburg 102 451 Verwarnungen (sogenannte Knöllchen) sowie 16 089 Bußgeldbescheide und 2 486 Kostenbescheide. Das sind 5 709 Verwarnungen weniger

als im Jahr 2003, aber 1 010 Bußgeldbescheide mehr. 673 mal musste Antrag auf Erzwingungshaft gestellt werden. Damit füllten über 1,32 Millionen EURO Einnahmen durch Verwarnungen sowie Bußgeld- und Kostenbescheide die Stadtkasse.

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Anzahl der erteilten Verwarnungen (sogen. Knöllchen)</b>	77 178	83 279	86 240	111 367	97 530	104 583	108 160	102 451
<b>Anzahl der Verwarngeldverfahren gesamt</b>	65 067	70 279	.	.	.	.	.	102 451
<b>Anzahl der abgeschlossenen Verwarnungsfälle</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter								
.Erledigung durch Zahlung	.	70 279	67 424	87 752	76 460	81 733	86 879	74 700
<b>Anzahl der erlassenen Kostenbescheide</b>	2 136 R	2 694	2 721	3 307	2 626	2 807	2 000	2 486
<b>Anzahl der eingeleiteten Bußgeldverfahren gesamt</b>	15 753	14 922	14 316	.	.	.	.	16 089
davon								
.ohne vorherige Verwarnung	2	-	.	.	.	.	.	.
.mit Verwarnung durch die eigene Behörde	15 751	14 922	.	.	.	.	.	16 089
<b>Anzahl der eingestellten Fälle vor Bußgeldbescheid gesamt</b>	.	.	.	.	.	.	.	3 856
<b>Anzahl der erlassenen Bußgeldbescheide</b>	15 753	14 922	13 156	17 355	14 934	16 753	15 079	16 089
darunter								
.Fälle mit Fahrverbot	-	-	.	.	.	.	.	.
<b>Einsprüche/Anträge gegen Bescheide gesamt</b>	.	655	435	305	258	550	.	245
davon								
.gegen Bußgeldbescheide	.	559	393	279	232	.	.	197
.gegen Kostenbescheide	.	96	42	26	26	.	.	48
<b>Einspruchsverwerfungen (verfristete Einsprüche)</b>	.	102	49	20	28	.	.	41
davon								
.durch die Verwaltungsbehörde verworfen	.	79	.	.	.	.	.	22
.durch das Gericht abgewiesene Anträge	.	23	.	.	.	.	.	19
<b>Rücknahme der Einsprüche durch die Betroffenen</b>	.	83	.	.	.	.	.	26
davon								
.Rücknahme bei der Verwaltungsbehörde	.	56	.	.	.	.	.	11
.Rücknahme bei der Justizbehörde	.	27	.	.	.	.	.	15
<b>Rücknahme der Bescheide durch die Verwaltungsbehörde</b>	-	120	.	.	.	.	.	.
<b>Anzahl der Mahnungen</b>	8 688	.	.	.	.	.	.	.
<b>Anzahl der Vollstreckungsersuchen</b>	7 785	.	.	.	.	.	.	.
<b>Abgabe der Verfahren an die Staatsanwaltschaft</b>	.	175	.	.	.	.	.	65
<b>Verfahrensabschluß durch die Justizbehörden</b>	.	.	.	.	.	.	.	.
darunter								
.Einstellung durch die Staatsanwaltschaft	-	8	.	.	.	.	.	14
<b>Anzahl der Anträge auf Anordnung der Erzwingungshaft</b>	714	.	.	.	452	517	798	673

ausgewählte Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr 2003/2004



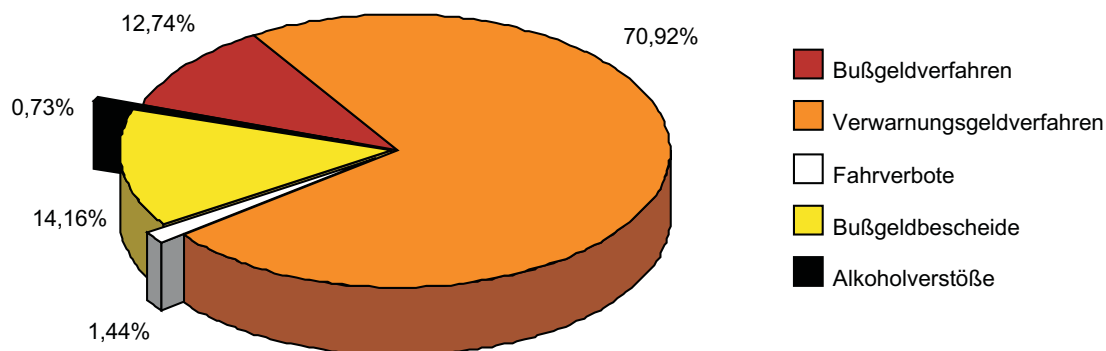
## Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg 1)

(Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt)

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
<b>Gesamtzahl der Bußgeldverfahren</b> (bis 2001 Regelgeldbuße 80,00 DM und mehr; ab 2002 40,00 EURO und mehr)	8 414	7 988	6 429	5 257	5 842	4 876	4 820	6 240
<b>Gesamtzahl der Verwarnungsgeldverfahren</b> (bis 2001 Regelgeldbuße bis einschließlich 75,00 DM; ab 2002 bis einschließlich 35,00 EURO)	41 586	53 694	41 292	35 062	37 810	34 068	32 415	34 739
<b>Bußgeldbescheide</b>	9 306	9 632	7 977	7 032	7 688	6 579	6 869	6 936
<b>Fahrverbote</b>	1 277	1 321	977	809	821	651	558	706
<b>Alkoholverstöße</b>	141	367	546	307	277	262	449	359

1) In der Statistik sind nur Fälle enthalten, die in den Datenbestand der Zentralen Bußgeldstelle eingelesen wurden. Fälle, in denen Polizeibeamte den Betroffenen vor Ort gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen und diese sofort bezahlt werden, sind nicht enthalten. Des Weiteren fehlen die Fälle, die tagesbezogen zwar im Berichtszeitraum liegen, aber bis zum Ende des Berichtszeitraumes nicht in den Datenbestand eingelesen werden konnten.

### Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg im Jahr 2002



© Landeshauptstadt Magdeburg Amt für Statistik

Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt

Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,  
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807  
 Http://www.magdeburg.de email : statistik@magdeburg.de  
 Für Besucher: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg  
 verantwortlich: Sabine Rudolph